

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Gottesdienste

- 01. Dezember 10 Uhr Pfarrer Thoralf Spiess
- 15. Dezember 10 Uhr Lektor Thomas Wefelmeier

Heiligabend 17 Uhr Familiengottesdienst mit  
24. Dezember Lesung der Weihnachtsgeschichte (Wer macht mit?) und Lichterholen, danach Weihnachtsabend für alle, die dableiben möchten. Anmeldung dafür erbeten.

2. Christtag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
26. Dezember Pfarrer Thoralf Spiess danach Kirchencafé

12. Januar 10 Uhr Pfarrer Thoralf Spiess

26. Januar 11 Uhr Pfarrer Thoralf Spiess danach „Ma(h)l gemeinsam“ Suppe für alle

9. Februar 10 Uhr Lektor Thomas Wefelmeier

23. Februar 15 Uhr Pfarrer Thoralf Spiess danach Kirchencafé

9. März 10 Uhr Lektor Thomas Wefelmeier

## Gemeindenachmittag

mit Kaffeetrinken und Thema, mittwochs 15 Uhr  
4. Dezember / 15. Januar / 12. Februar

## AnsichtsSache

Informationen zu den Themen siehe rechts->  
jeweils dienstags 19.30 Uhr (ausser Dezember)  
(10. Dezember) / 21. Januar / 18. Februar

## Aus den Kirchenbüchern

23. August bis 24. November 2024:  
keine Amtshandlungen

## Die Themen der AnsichtsSache

Alle Jahre wieder - Wir laden ein!  
**Nachbarschafts-Weihnachtsmarkt** vor dem  
Gemeindehaus mit Punsch, Glühwein,  
Soljanka und Bratwürsten vom Grill.



Der Erlös des Weihnachtsmarktes wird für  
die Aktion „Brot für die Welt“ gespendet.  
**Dienstag, 10. Dezember, 18 bis 20.30 Uhr**

## Stadt und Religion

Neue religiöse Trends in einer urbanen Welt,  
in der (Mega-)Städte immer mehr Menschen  
anziehen.



**Filmabend - Dienstag, 21. Januar, 19.30 Uhr**

## „Männersache“

Was tut evangelische Männerarbeit?  
Ein Zoom-Gesprächsabend mit Pfr. Herbert  
Sperber aus Marienheim, dem Beauftragen  
für Männerarbeit in unserer Landeskirche.  
Und weil Winter ist, bleiben wir auch alle  
Zuhause und nehmen ebenfalls per Zoom  
teil. Der Zoom-Link kommt rechtzeitig.

**Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr**

## Kontakte und Informationen

### Adressen

#### Gemeindehaus / Büro

09120 Chemnitz - Marschnerstrasse 15 -  
Telefon: (0371) 280 42 76 - Fax: (0371) 280 33 14  
Internet: [www.reformiert-chemnitz-zwickau.de](http://www.reformiert-chemnitz-zwickau.de)  
Email: [chemnitz-zwickau@reformiert.de](mailto:chemnitz-zwickau@reformiert.de)

Sprechzeiten und Seelsorge auf Anfrage.  
Wohnungswechsel und Personenstandsänderungen  
bitte umgehend mitteilen.

Pfr. Thoralf Spiess - Vorsitzender des Presbyteriums  
Adresse und Rufnummer wie Gemeinde  
stellvertretende Vorsitzende:

Jörg Ahner - 09112 Chemnitz, xxx  
Telefon 0172 xxx

Dr. Thomas Wefelmeier - 09116 Chemnitz, xxx -  
Telefon (0371) xxx

Rechnerin der Gemeinde: Alke Frisch - 09114  
Chemnitz, xxx - Telefon (0371) xxx

**Gemeinkonto, IBAN: DE71 8709 6214 0321 0211 07**

**Spendenkonto des Fördervereins unserer Gemeinde,  
IBAN: DE60 8709 6214 0321 0114 11**

Beide bei der Volksbank Chemnitz, BIC: GENODEF1CH1

**Unser Gemeindehaus  
ist barrierefrei!**



Soweit möglich, wird monatlich ein  
Gottesdienst live auf  
unserem Video-Kanal  
übertragen und später  
dort vorgehalten.

Unseren Video-Kanal  
finden Sie mit diesem  
QR-Code oder über  
unsere Webseite



[reformiert-chemnitz-zwickau.de](http://reformiert-chemnitz-zwickau.de)

Impressum: Gemeindebrief 4/2024

Herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde  
Chemnitz-Zwickau - V.i.S.d.P. Thoralf Spiess

Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde  
Chemnitz-Zwickau



**Gemeindebrief  
4 / 2024**

Dezember  
Januar  
Februar



## Editorial

Die Jahreslosung 2025 lautet: "Prüfet alles und behaltet das Gute!". Das schrieb der Apostel Paulus in seinem ersten Brief an die frühen Christen in Thessaloniki (5,21). Diese standen vor der Herausforderung, in einer multikulturellen Umwelt ihren eigenen Weg zu leben und zu glauben zu finden. Paulus appelliert in seinem Brief, tolerant zu sein. Er wünscht sich eine offene Gemeinde, die die Verständigung sucht. Aus dem Vers "Prüfet alles und behaltet das Gute!" spricht eine grosse Gelassenheit.

Eine solche Gelassenheit wünsche ich auch unserer Gemeinde, unserer Kirche, aber auch unserer Gesellschaft.

In den kommenden Wochen stehen erneut in vielen Bereichen grosse Veränderungen an, und gleichzeitig sind die gegenwärtige Krisen weit davon entfernt, gelöst werden zu können.

Einigen unter uns fällt es da verständlicherweise schwer, sich Lebensmut und Gottvertrauen zu bewahren. Als Christen sind wir aber gerade dazu berufen - und auch befähigt. Denn unser Glaube soll sich nicht im luftleeren Raum bewähren, sondern innerhalb unserer Gemeinschaften entfalten. Deswegen laden wir Sie auch im neuen Kirchenjahr wieder zu den vielfältigen Angeboten in unsere Gemeinde ein, in der Hoffnung, dass unsere kleine Gemeinschaft sich weiterhin als tragfähig erweist und bewährt. Lasst uns dabei alles prüfen und das Gute behalten.

Ich wünsche Ihnen zunächst eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und dann ein gutes Ankommen in 2025. Ihr Pfarrer Thoralf Spiess

## Tochter Zion, freue dich

Tochter Zion, freue dich!  
Jauchze, laut, Jerusalem!  
Sieh, dein König kommt zu dir!  
Ja er kommt, der Friedefürst.  
Tochter Zion, freue dich!  
Jauchze, laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn,  
Sei gesegnet deinem Volk!  
Gründe nun dein ewig Reich,  
Hosianna in der Höh!  
Hosianna, Davids Sohn,  
Sei gesegnet deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn,  
Sei gegrüsst, König mild!  
Ewig steht dein Friedensthron,  
Du, des ewgen Vaters Kind.  
Hosianna, Davids Sohn,  
Sei gegrüsst, König mild!

Ev. Gesangbuch 13. Text Friedrich Heinrich Ranke, 1826  
Melodie Georg Friedrich Händel, 1747

Händel komponierte die Melodie für zwei Oratorien zu alttestamentlichen Stoffen. Ranke vereinfachte sie und dichtete den Text dazu. Diese Melodie wird seit Ranke vielfach „nachgenutzt“. Es gibt eine französische Version davon für Ostern und eine jüdische für Chanukka. Boney M., die Band Ton Steine Scherben sowie die Kastelruther Spatzen haben sie aufgegriffen. Zum Karneval und auf Schützenfesten wird sie als Stimmungsmacher verwendet und in Japan zu Siegerehrungen beim Sport gespielt. Im Dritten Reich wurde das Lied aus den Gesangbüchern gestrichen. Möge es uns in der Adventszeit wieder begleiten und auf Christi Geburt einstimmen.

## Aus unserer Gemeinde ...

Das Ehepaar Frisch und Pfarrer Thoralf Spiess besuchten Anfang Oktober unsere **Partnergemeinde in Łódź** in Polen. Nach einem Kurzbesuch in der Stadt Wroclaw verbrachten wir zwei angefüllte Tage mit regen Kontakten zu unseren Partnern in Łódź. Und obwohl wir schon oft in Łódź waren, gelang es unseren Gastgeberinnen doch, uns Neues in ihrer Stadt zu zeigen, welche zugleich auch Partnerstadt von Chemnitz ist.



Zum dritten Mal richtete unsere Gemeinde die **Synode des Synodalverbandes XI** der Evangelisch-reformierten Landeskirche aus. Ende Oktober trafen sich ca. 50 Synodale und weitere Gäste in Chemnitz zu gemeinsamen Beratungen. Ein Kernthema war das Thema Klimaschutz. Daneben wurden wie üblich Regularien wie Jahresrechnungen und Haushaltsentwürfe beraten. Die Synode begann mit einem Abendmahlsgottesdienst in unserem Gemeindehaus. Dabei kamen neben den Abendmahlskelchen aus unserer Gemeinde auch Kelche aus Leipzig und Zwickau zum Einsatz. Die Tagung selbst fand im Heinrich-Tagungszentrum in Chemnitz - An der Morgenleite statt.



# Brot für die Welt

Am 1. Advent wird in Bamberg die 66. Aktion von Brot für die Welt eröffnet. Mit unserer Unterstützung kann sie dazu beitragen, dass sich das Leben unzähliger Menschen weltweit verbessern kann. Eigentlich gibt es genügend Nahrungsmittel auf der Welt, um alle Menschen satt zu machen. Doch unser globales Ernährungssystem ist weder nachhaltig noch fair.

„Wandel säen“ lautet auch das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt, denn: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein Ernährungssystem, das den Armen zugutekommt, unsere natürlichen Ressourcen schont und die Klimakrise nicht weiter verstärkt. Brot für die Welt und seine Partnerorganisationen in aller Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann – zum Beispiel in Bangladesch, wo ausgegrenzte indigene Gruppen traditionelle Reisspeicher wiederbeleben und so ihr Überleben sichern.

Ich bitte Sie herzlich, die 66. Aktion von Brot für die Welt mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende zu unterstützen. Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Jede und jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten.

**Lassen Sie uns gemeinsam „Wandel säen“!** Ich danke zugleich herzlich für die Unterstützung der 65. Aktion im vergangenen Jahr, die unsere Kirche an Brot für die Welt weiterleiten konnte. In den 13 Kirchengemeinden unseres Synodalverbandes wurden insgesamt 42.760,32 Euro gespendet. Dafür sage ich allen an dieser Stelle meinen herzlichen Dank! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Präses Simon Froben